

26.02.2020

## **Save the Date: 4. Regenbogenparlament Samstag 19. September 2020 im StadtRAUMFrankfurt**

*Bitte merken Sie sich den Termin vor. Für die Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Eine Einladung folgt.*

Seit 2018 organisiert der LSVD gemeinsam mit vielen Partner\*innen bundesweite Foren zum Thema „Regenbogenkompetenz“ – die Regenbogenparlamente. Dabei geht es um den diskriminierungsfreien und professionellen Umgang mit Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt in den wichtigsten gesellschaftspolitischen Bereichen. Das Format hat sich seit seinem Auftakt an der Berliner Humboldt-Universität zum bundesweit einmaligen Leuchtturmprojekt entwickelt. Neben dem fachlichen Austausch dient es vor allem auch der Bildung eines breiten Bündnisses, um die Akzeptanz der Vielfalt von Identitäten und Lebensweisen im gesellschaftlichen Mainstream zu verankern und Strategien gegen LSBTIQ\*-Feindlichkeit zu entwickeln.

**Wann ?        Samstag, den 19. September 2020, 09:30 - 17:00 Uhr**

**Wo ?            StadtRAUMFrankfurt, Mainzer Landstraße 293 in 60326 Frankfurt am Main**

Dokumentationen der letzten Regenbogenparlamente [<https://www.miteinander-staerken.de/rechtspopulismus-entgegenwirken/materialien/>]

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Medien, Politik, Sport, Kultur, Religion, Soziale Arbeit, Antidiskriminierungs- und Antirassismusbearbeitung, aus migrantischen Organisationen, aus der Jugendarbeit und an LSBTIQ\*-Aktivist\*innen.

***Das Regenbogenparlament in Frankfurt findet im StadtRAUMFrankfurt des Amtes für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt a. Main statt.***

Vorbereitungsworkshop zum 4. Regenbogenparlament

*Fr. 27.03.2020, 16.30: Frankfurt „Rainbow-Space“ Vorbereitungsworkshop zum Regenbogenparlament [[/de/ct/1691-Frankfurt-%23RainbowSpace-Vorbereitungsworkshop-zum-4.-Regenbogenparlament-2020](https://www.miteinander-staerken.de/de/ct/1691-Frankfurt-%23RainbowSpace-Vorbereitungsworkshop-zum-4.-Regenbogenparlament-2020)] im StadtRAUMFrankfurt, Mainzer Landstraße 293 in 60326 Frankfurt am Main*

*Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) ist Teil des „Kompetenznetzwerks zum Abbau von Homosexuellen- und Transfeindlichkeit. Für die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Selbstbestimmung und Vielfalt!“. Wir fördern die Regenbogenkompetenz von Fachkräften und Verbänden. Mit unserer Vielfaltswerkstatt entwickeln wir kreative Bildungsformate, um Rechtsruck und Homosexuellen-, Trans\*- und Inter\*-Feindlichkeit mutig entgegenzutreten. Damit stärken wir Demokratieverteidiger\*innen und ein respektvolles Miteinander.*

***Ansprechpersonen für das LSVD-Projekt sind:***

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7  
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778  
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: [presse@lsvd.de](mailto:presse@lsvd.de)  
Internet: [www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

# Pressemitteilung



*Jürgen Rausch* ([juergen.rausch@lsvd.de](mailto:juergen.rausch@lsvd.de) [<mailto:juergen.rausch@lsvd.de>]) - Tel. 0221-92596113

*René Mertens* ([rene.mertens@lsvd.de](mailto:rene.mertens@lsvd.de) [<mailto:rene.mertens@lsvd.de>]) - Tel. 030-78954778

*Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).*

*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*